



Fall 5

Im Mai 2009 findet der Fahrrad-Salon International in Frankfurt (Oder) statt. Tiger will unbedingt teilnehmen und schreibt an das erste Haus am Platz „Esplanade“ er wolle zwei Zimmer vom 16. – 20. Mai 2009 „reservieren“. Er sei Besucher des Fahrrad-Salons International. Sollte etwas nicht klappen, bitte er um kurze Nachricht. Tiger ist bekannt, dass ihn ein höherer Messepreis erwartet.

Wrobel, Eigentümer des „Esplanade“, nimmt die Vormerkung im Reservierungsbuch vor. Als nach dem Rückzug der Chinesischen Aussteller der Fahrrad-Salon International abgesagt wird, schreibt Tiger an Wrobel, er bitte daher die „Voranfrage“ zu stornieren. Wrobel antwortet, er werde alles tun, um die Hotelzimmer an andere Gäste zu vermieten. Falls das nicht möglich wäre, würde er Tiger „Bescheid geben“.

Im Juni 2009 erhält Tiger plötzlich eine Rechnung: 2.450,- Euro! Die Rechnung zeigt, dass weitervermietete Tage mit 400,- Euro und ersparte Aufwendungen in Höhe von 600,- Euro berücksichtigt sind. Tiger weigert sich zu zahlen.

Ansprüche des Wrobel?